PRESSEMITTEILUNG

21.09.2014

Wirtschaftsförderung Sachsen

| Rückfragen an Ansprechpartnerin Sandra Lange

Wirtschaftsförderung

Nachhaltigkeit gefragt

Internationales Branchentreffen der Solarindustrie: 29. PVSEC in Amsterdam

Die PVSEC (European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition) zählt zu den weltweit wichtigsten Photovoltaikveranstaltungen und öffnet vom 23. bis 25. September 2014 in Amsterdam ihre Tore. Erwartet werden Solarzellen- und Modulhersteller, Systemanbieter, Unternehmen für Projektentwicklung, Finanzierung und Beratung sowie Forschungsinstitute.

Auf dem „Sachsen-live"-Gemeinschaftsstand, der von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert wird, präsentieren sich neun Aussteller.

„Der Aspekt der Nachhaltigkeit wird auch in dieser Branche immer wichtiger", so WFS-Geschäftsführer Peter Nothnagel mit Blick auf die Loser Chemie GmbH aus Langenweißbach. Das sächsische Unternehmen stellt seine Innovationen im Bereich Recycling von Photovoltaik-Abfall vor. Im Zentrum steht die Frage: „Wie können wir mit begrenzten Ressourcen verantwortungsvoll umgehen? Die stoffliche Verwertung von ‚Abfällen' und Stoffkreisläufe spielen dabei immer eine dominierende Rolle", so Prokurist Dr. Wolfram Palitzsch zu einem der neuen Geschäftsfelder des Unternehmens.

Zum ersten Mal auf der PVSEC ist die SURAGUS GmbH, eine Ausgründung des Fraunhofer Instituts für zerstörungsfreie Prüfverfahren Dresden (jetzt IKTS-MD). Das Unternehmen entwickelt Messsysteme zur berührungslosen Charakterisierung von leitfähigen Dünnschichten auf Glas, Folien und Wafern für die Bereiche Photovoltaik, Architektur- und Floatglas sowie LED- und OLED-Anwendungen. Mit den Prüfgeräten lassen sich der Schichtwiderstand (inkl. anisotrope Eigenschaften) sowie die optische Transparenz des Materials in Echtzeit bildgebend charakterisieren. Die Mappingsysteme wurden mit dem 1. Platz des 17. sächsischen Innovationspreises ausgezeichnet. Das Dresdner Unternehmen bietet Inline- sowie Offline-Messsysteme nicht nur für die Dünnschichtcharakterisierung, sondern auch zur Qualitätskontrolle für Carbonfasermaterialien entlang der Wertschöpfungskette an. In Verbindung mit neuester Software lassen sich Strukturanalysen einzelner Textilschichten von Preforms und somit die Faserorientierung zerstörungsfrei charakterisieren. Auch im Bereich der klassischen Rissprüfung von Metallen, Legierungen und Keramiken bietet die SURAGUS GmbH Prüftechnik an.

Hintergrund

Seit Jahren präsentiert die European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition (EU PVSEC) die enge Verbindung zwischen wissenschaftlich-technischer

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

Konferenz und PV- Industriefachmesse. An fünf Konferenz- und drei Messetagen werden Produktneuheiten und technische Innovationen einem internationalen Fachpublikum aus allen Bereichen der Photovoltaik präsentiert.

Bei den erneuerbaren Energien sowie bei der Verbesserung der Effizienz von herkömmlichen und alternativen Energiesystemen und in der Energiespeicherung, gilt Sachsen als eines der deutschen Kompetenzzentren. Zukunftsorientiert und innovationsstark arbeiten sächsische Unternehmen aber nicht nur an der Erschließung alternativer Energiequellen, sondern auch an den Themen Energieeffizienz, Energiespeicherung und dem Recycling von (Solar)Silizium.

Übersicht der Aussteller ist beigefügt.

Ansprechpartner

Mario Kristen (Branche)

Tel.: +49-(0) 351-2138 131

E-Mail: mario.kristen@wfs.saxony.de

Katja Mäder (Pressearbeit)

Tel.: +49-(0) 351-2138 255/ +49- (0) 173-3874451

E-Mail: katja.maeder@wfs.saxony.de

Medien:
Dokument: Aussteller PVSEC 2014